

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 05.03.2021



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute **Rainer, DB7WR**.

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.



Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **09** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **09**.
Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Rudern über den Atlantik - mit WSPR-Bake auf hoher See**
 - **AJW-Referat bittet um Wechsel in die neue Raumverwaltung**
 - **Online-Vorstellung verschiedener Logbuchprogramme**
 - **DARC bringt Sonderrufzeichen DL21EURO in die Luft**
 - **YL-Aktivität zum Internationalen Frauentag und neues Rufzeichen für die YL-Diplome**
 - **Aktuelle Conteste**
- und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[Rudern über den Atlantik - mit WSPR-Bake auf hoher See](#)

Nach 74 Tagen hat Maurice, F6CIU, St. Barthélemy in der Karibik erreicht. Die Distanz von über 2900 Seemeilen auf dem Atlantik - er war auf den Kanarischen Inseln gestartet - hat er durch Rudern zurückgelegt. Neben der körperlichen Leistung war aber auch eine mitgeführte WSPR-Bake eine Besonderheit. Die experimentelle Bake arbeitet mit 1 W HF. "Die Konstruktion von F4GOH und F6CIU funktionierte während der gesamten Überfahrt wunderbar, trotz zweier Kenterungen, „Antennen- und Bakenflips“, die mehrere Minuten lang unter Wasser waren", so F6CIU. Die Konstruktion der WSPR-Bake ist im Internet näher beschrieben [1]. Wer die Reise von Maurice noch einmal näher erleben möchte, kann diese in seinem Blog in französischer Sprache nachlesen [2]. Im Sommer will Maurice eine weitere Tour zwischen Cape Cod (USA) und Brest in der Bretagne (Frankreich) unternehmen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

[AJW-Referat bittet um Wechsel in die neue Raumverwaltung](#)

Seit April vergangenen Jahres betreibt das AJW-Referat das DARC-eigene Online-Videokonferenzsystem auf treff.darc.de. Zu Anfang wurde die mitgelieferte Benutzeroberfläche namens "Greenlight" verwendet, bei der jedes neue Benutzerkonto einzeln geprüft und freigeschaltet werden musste. Seit Dezember 2020 ist parallel dazu ein neues Verwaltungstool in Betrieb, welches diverse Vorteile hat.

Es nutzt den bereits bestehenden DARC-Login mit Mitgliedsnummer und bietet drei separate Links für den Moderator-, Teilnehmer- und Gast-Zugang zu einem Raum. Außerdem ist die Software eine Eigenentwicklung und kann daher einfacher um neue DARC-spezifische Funktionen ergänzt werden. Das

AJW-Referat bittet alle Nutzer des Altsystems - erkennbar an /b/ in der URL -, so bald wie möglich auf die neue Verwaltung mit DARC-Login zu wechseln, damit nicht länger zwei Systeme parallel gepflegt werden müssen. Eine Anleitung hierzu gibt es im Internet [3]. Darüber berichtet Gerrit Herzig, DH8GHH, vom DARC AJW-Referat.

[Online-Vorstellung verschiedener Logbuchprogramme](#)

Für den 21. März ist um 15 Uhr eine Online-Vorstellung verschiedener Logbuchprogramme auf dem DARC-Konferenzserver geplant. Die Vorstellung konzentriert sich auf die Sicht der Nutzer. Die Vortragenden stehen im Anschluss ihrer 15-minütigen Präsentationen auch für Rückfragen zur Verfügung. Am Ende gibt eine kleine zusammenfassende Übersicht. Anmeldungen bitte auf der Webseite des OV Salzgitter-Lebenstedt (H33) [4]. Unmittelbar nach der Anmeldung wird der Link zur Teilnahme zugeschickt.

Viele unterschiedliche Logbuchprogramme werden von den Funkamateuren in Deutschland genutzt. Die Entscheidung fällt oft schwer und sämtliche Programme haben entsprechende Stärken und Schwächen. Die Referenten konnten zwar nicht für alle existierenden Softwarelösungen entsprechende Vortragende finden, aber sechs unterschiedliche Programme sind es dann doch geworden: CQRLOG wird vorgestellt von DD0UL, Hamoffice von DJ9PH, N1MM-Logger von DM6EE, RumlogNG von DK1OM, Cloudlog von DC5HB sowie UCX-Log von DF7AX.

[DARC bringt Sonderrufzeichen DL21EURO in die Luft](#)

Im Jahr 2021 finden zwei sportliche Großereignisse des Fußballs in Europa statt. Anlässlich der aus dem Vorjahr verlegten Fußball-Europameisterschaft und der regulär stattfindenden EM der U21 wird der DARC e.V. das Sonderrufzeichen DL21EURO mit dem Sonder-DOK 21EURO und Sonder-QSL-Karte in die Luft bringen. Die Sonderstation wird vom 1. März bis 11. Juli 2021 aktiv sein. Ein großes Dankeschön geht an das DARC-Team SES (Special Event Station) unter Federführung des DX-Referenten Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

Die Fußball-Europameisterschaft der U21 mit ihrer Vorrunde vom 24. bis 31. März und der Endrunde vom 31. Mai bis 6. Juni sowie die coronabedingt aus 2020 nach 2021 verlegte Fußball-Europameisterschaft sind der Anlass für diese Funkaktivität. Die Endrunde der EM findet vom 11. Juni bis 11. Juli in zwölf Städten Europas und Asiens statt. Einziger deutscher Spielort ist München.

Das DARC-Team SES - das steht für Special Event Station, also Sonderstation - wurde im Sommer 2020 ins Leben gerufen. Die Aktivitäten werden vom Referat DX organisiert. Weitere Informationen dazu auf der DARC-Webseite [5].

[YL-Aktivität zum Internationalen Frauentag und neues Rufzeichen für die YL-Diplome](#)

Am 8. März findet anlässlich des Internationalen Frauentages der jährliche YL-Contest des DARC YL-Referates statt. Am Montag in der Zeit von 18:00 bis 21:00 UTC können Sie auf 80 m und 40 m zahlreiche YLs in SSB oder CW erreichen und dabei Punkte für den Contest sammeln. Doch nicht nur für den Contest sind Punkte zu erwerben, auch für die unterschiedlichen YL-Diplome des DARC YL-Referates. Pünktlich zu dem Contest kann das YL-Referat auch verkünden, dass ab sofort eine weitere YL-Clubstation für die YL-Diplome gewertet wird. Dabei handelt es sich um DK0YLK aus dem Distrikt Rheinland-Pfalz (K).

Informationen und die Ausschreibung zum Contest sowie den Ausschreibungen der Diplome finden Sie auf der Webseite des DARC YL-Referates [1, 2].

[Aktuelle Conteste](#)

6. bis 7. März: ARRL International DX Contest, DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb und Open Ukraine RTTY Championship

7. März: UBA Spring Contest

8. März: Internationale YL-Aktivität zum Welt-Frauentag
13. März: DIG QSO Party und AGCW-DL QRP Contest
13. bis 14. März: EA PSK63 Contest und Tesla Memorial CW Contest
14. März: FIRAC-Contest, DIG QSO Party, UBA Spring Contest und YL-Aktivitätsparty
15. März: Bukarest Contest Digital und YL-Aktivitäts-Party
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/21 auf S. 66

Der Funkwetterbericht vom 2. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 22. Februar bis zum 2. März:

Im Berichtszeitraum bestimmte intensiver Sonnenwind das Funkwettergeschehen. Der geomagnetische Index k erreichte den Wert sechs am Morgen des 1. März. Es gab nur eine ruhige Phase am 27. und 28. Februar. Wir waren oft mit Fading konfrontiert. Die Sonnenflecken 2803 und 2804 hielten den solaren Flux zwischen 76 und 81, aber die transpolaren Funkwege waren fast immer durch das gestörte Erdmagnetfeld beeinträchtigt. Die Region 2804 emittierte zwei C-Flares, wobei die begleitenden koronalen Masseauswürfe keine in Richtung Erde gerichtete Komponente hatten. Die für eine Sprungentfernung von 3000 km ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht erreichte knapp 20 MHz. In der Nacht lag sie unter 10 MHz. Das brauchbarste DX-Band tagsüber war wieder 20 m, mittags konnte man Signale im 17-m-Band hören. 15 m war nach Süden hin brauchbar. Es gab nachmittags kurze Öffnungen nach Nordamerika. Nachts war 40 m das beste Band.

Vorhersage bis 9. März 2021

Bis zum 5. März sorgt Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH997 für ein gestörtes Erdmagnetfeld. Erst am 9. und 10. März erwarten wir die nächste ruhige Phase. Wenn die Region 2804 am 2. März über den westlichen Sonnenrand verschwunden sein wird, werden die solaren Fluxwerte langsam auf etwa 70 Einheiten fallen. Neue Sonnenflecken sind gegenwärtig nicht vorhersagbar. Auf der uns zugewandten Sonnenseite sind jedoch fünf magnetische Strukturen sichtbar [8]. Die Ausbreitungsbedingungen bleiben unverändert unter unseren Erwartungen. Die Bänder oberhalb von 20 m öffnen unzuverlässig und nur kurz. Jahreszeitbedingt werden auch die DX-Zeitfenster auf 160 und 80 m kürzer. Die fast parallel zum Äquator verlaufenden Funkwege nach Australien und Neuseeland sind morgens meist offen.

Ein interessantes Programm zur Vorhersage von Flares wurde an der Universität Bradford in England entwickelt [9].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:07; Melbourne/Ostaustralien 20:05; Perth/Westaustralien 22:07; Singapur/Republik Singapur 23:14; Tokio/Japan 21:09; Honolulu/Hawaii 16:50; Anchorage/Alaska 16:51; Johannesburg/Südafrika 04:02; San Francisco/Kalifornien 14:39; Stanley/Falklandinseln 09:28; Berlin/Deutschland 05:49.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:49; San Francisco/Kalifornien 02:05; Sao Paulo/Brasilien 21:33; Stanley/Falklandinseln 22:49; Honolulu/Hawaii 04:36; Anchorage/Alaska 03:27; Johannesburg/Südafrika 16:37; Auckland/Neuseeland 06:58; Berlin/Deutschland 16:48.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] hamprojects.wordpress.com/2019/06/02/wspr-beacon
- [2] www.guirecsoudee.com/blog
- [3] confluence.darc.de/display/TREFF/Migrationsanleitung
- [4] www.darc.de/h33
- [5] www.darc.de/der-club/referate/dx/darc-team-ses
- [6] www.darc.de/der-club/referate/contest0/
- [7] www.darc.de/der-club/referate/yl-diplome
- [8] www.solarham.net/farside.htm
- [9] spaceweather.inf.brad.ac.uk/asap/
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste

Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 08/2021

Lag leider noch nicht vor!

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Das Relais DB0DT zieht um...

Publiziert am [20. Februar 2021](#) von [DL2JMK](#)

Das UHF-Relais DB0DT (438,8625 MHz) zieht um und zwar von der Fuchskaute zum Höllkopf auf den Fernmeldeturm bei Driedorf.

Die Antenne wird demontiert

Das nebenstehende Foto zeigt die Demontage der Antenne auf dem 30m hohen Stahlgittermast.

Der neue Standort ist nur wenige Kilometer vom alten Standort entfernt. Bis zur Wiederinbetriebnahme gilt es jedoch noch einige formale Hürden zu nehmen, so dass es einige Zeit dauern wird, bis DB0DT wieder qrv sein wird.

Auf dem neuen Standort werden nach aktueller Planung Hamnet-Links und weitere Amateurfunk-Anwendungen zum Einsatz kommen. Bis dahin freuen wir uns, Euch wieder auf unserem Umsetzer DB0DT begrüßen zu dürfen.

(Quelle: VFDB OV Bonn)

Satelliten und Weltraum

ARISS, NASA und ESA untersuchen Amateurfunkprobleme auf der ISS

Der internationale Vorsitzende von Amateur Radio on International Space Station (ARISS), Frank Bauer, KA3HDO, berichtet, dass das ARISS-Team aktuell eng mit der NASA und der Europäischen Weltraumorganisation ESA zusammenarbeitet. Es geht darum herauszufinden, was die Ursache für die von ARISS als „Funkanomalie“ bezeichnete Störung am 27. Januar gewesen sein könnte. An diesem Tag konnte die Ausrüstung der Amateurfunkstation NA1SS im Columbus-Modul der ISS nicht genutzt werden.

Bis auf weiteres wurden ARISS-Schulungen und Funkkontakte mit Besatzungsmitgliedern über die Amateurfunkstation im ISS-Service-Modul vorgenommen. Die Probleme traten nach einem Außenbordeinsatz am 27. Januar auf. Die Astronauten hatten neue Kabel (im Wesentlichen Zuleitungen) installiert, um die Inbetriebnahme der am Columbus-Modul angebrachten Bartolomeo-Nutzlast zu unterstützen. Die Aufgabe bestand darin, die Verkabelung der ARISS-Antenne mit dem ARISS-Funksystem an Bord von Columbus neu zu verlegen.

„In enger Abstimmung mit der NASA und der ESA wird ARISS eine Reihe von APRS-Tests machen, um die Funktion des ARISS-Funksystems im Columbus-Modul durch drei verschiedene Verkabelungskonfigurationen zu bestimmen“, erklärte Bauer diese Woche. „In den nächsten Tagen wird ARISS ein paar APRS-Tests auf 145,825 MHz vornehmen. Die Crew wird in regelmäßigen Abständen das

Funkgerät abschalten und die Kabel austauschen, damit ARISS das Funksystem und die Verkabelung prüfen kann.“ Bauer sagte, dass die genauen Tauschzeiten von der Verfügbarkeit der Besatzung abhängen. „Wir können nicht garantieren, dass die Tests zur Fehlersuche das Problem lösen werden“, so Bauer. „Aber wir ermutigen zum ARISS APRS-Betrieb.“ Bauer bat darum, dass APRS-Nutzer von Anfragen per E-Mail oder Social Media abzusehen, „da dies das ARISS-Team überfordern würde.“ Er fügte jedoch hinzu: „Aber, wenn Sie definitiv hören, dass das Packet-System funktioniert oder Sie in der Lage sind, eine Verbindung darüber herzustellen, lassen Sie uns das Datum, die Zeit und den Locator des Ereignisses wissen.“

(Quelle: Übersetzung, Auszug aus <http://www.arrl.org/news/ariss-nasa-and-esa-continue-to-probe-amateur-radio-problems-on-iss>)

(Quelle: DARC.de)

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrophon war **Rainer, DB7WR**.

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am ***Freitag, den 12.03.2021***

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes Wochenende.